

# ORGANISATORISCHES

## Teilnahmebeitrag

Mitglieder DGSMP/DGEpi/AGENS	70 EUR
Nichtmitglieder	90 EUR
Studierende/Arbeitslose/Rentner	40 EUR

Im Teilnahmebeitrag inbegriffen sind Snacks und Getränke in den Pausen sowie ein Mittagessen am 14. März 2017.

## Veranstaltungsort

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Campus Haarentor, Gebäude A11  
Ammerländer Heerstraße 69  
26129 Oldenburg

Sie erhalten nach Anmeldung eine Rechnung mit den entsprechenden Zahlungsinformationen sowie eine Anfahrtsbeschreibung.

## Vorläufiger Zeitplan

*Montag, 13. März 2017*

- ab 12:00 Uhr: Registrierung zum Workshop
- 13:00 bis 18:30 Uhr: wissenschaftliches Programm
- ab 20:00 Uhr: Abendveranstaltung

*Dienstag, 14. März 2017*

- 9:00 bis 16:00 Uhr: wissenschaftliches Programm

## Hotelreservierung

Ein Hotelkontingent wurde für Sie reserviert. In einem Hotel konnten wir vergünstigte Konditionen für die Tagungsteilnehmer aushandeln.

Da dieses Angebot begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Kongresshomepage unter:  
[www.uni-oldenburg.de/agens2017/hotels](http://www.uni-oldenburg.de/agens2017/hotels)

# KONTEXT

Die AGENS bietet seit nunmehr über 15 Jahren ein Forum für die Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten im Gesundheitswesen. Sie fördert den Austausch über methodische und inhaltliche Aspekte beim Umgang mit diesen Daten. Die AGENS hat u.a. die „Gute Praxis Sekundärdatenanalyse“ (GPS) als Standard etabliert und 2014 die zweite Auflage des Handbuchs „Routinedaten im Gesundheitswesen“ veröffentlicht.

Der erste Methodenworkshop der AGENS fand 2009 in Magdeburg statt; es folgten weitere in Hall (Tirol), Köln, Bremen, Berlin, Hannover, Freiburg und München.

Vom Süden führt der Weg nun wieder in den Norden und der neunte **AGENS-Methodenworkshop** wird **2017** in Oldenburg veranstaltet. Auch er soll als Plattform für die wissenschaftliche Nutzung von Sekundärdaten dienen.

## Das Wichtigste auf einen Blick

- Call for Abstracts bis 15.12.2016
- Info zu Annahme/ Ablehnung bis 16.01.2017
- Tagungsprogramm online bis 31.01.2017
- Anmeldung bis 28.02.2017
- Termin des Workshop 13. und 14.03.2017
- Alles unter: [www.uni-oldenburg.de/agens2017](http://www.uni-oldenburg.de/agens2017)

Wir freuen uns, Sie in Oldenburg begrüßen zu dürfen!

**Forschung  
lohnt sich  
Oldenburg  
auch**



# AGENS

# METHODEN

# WORKSHOP

# 2017

am 13. und 14. März 2017 an der  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg



veranstaltet von der Arbeitsgruppe  
Erhebung und Nutzung von  
Sekundärdaten **AGENS**



der Deutschen Gesellschaft für  
Sozialmedizin und Prävention (DGSMP)



der Deutschen Gesellschaft für  
Epidemiologie (DGEpi)



in Kooperation mit der Carl von  
Ossietzky Universität Oldenburg



## ORGANISATION

Prof. Dr. Falk **Hoffmann**, Imke **Garten** und David **Saß**  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Fakultät VI - Medizin und Gesundheitswissenschaften  
Department für Versorgungsforschung  
Ammerländer Heerstraße 140, 26129 Oldenburg  
Tel.: 0441 - 798 - 2772

**E-Mail: [agens2017@uni-oldenburg.de](mailto:agens2017@uni-oldenburg.de)**

Dr. Enno **Swart**  
Institut für Sozialmedizin und Gesundheitsökonomie  
Otto-von-Guericke-Universität, Medizinische Fakultät  
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg  
Tel.: 0391 - 67 - 24306  
E-Mail: [enno.swart@med.ovgu.de](mailto:enno.swart@med.ovgu.de)

Peter **Ihle**  
PMV forschungsgruppe, Universität zu Köln  
Herderstraße 52, 50931 Köln  
Tel.: 0221 - 478 - 85532  
E-Mail: [peter.ihle@uk-koeln.de](mailto:peter.ihle@uk-koeln.de)

Dr. Holger **Gothe**  
Institut für Public Health, Medical Decision Making  
und Health Technology Assessment, UMIT Private  
Universität für Gesundheitswissenschaften  
Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1, A-6060 Hall in Tirol  
Tel.: +43 (0)50 - 8648 - 3944  
E-Mail: [holger.gothe@umit.at](mailto:holger.gothe@umit.at)

## RAHMENPROGRAMM

Für den Montagabend, 13. März 2017 um 20 Uhr, ist ein **gemeinsames Abendessen** geplant. Hier können Sie sich in gemütlicher Atmosphäre mit Kolleginnen und Kollegen austauschen.

Das Abendessen erfolgt auf eigene Rechnung.

Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung Bescheid, ob Sie an diesem Tagesausklang teilnehmen möchten.

## ABSTRACT

### Call for Abstracts – Einreichungsfrist 15.12.2016

Gestalten Sie den Workshop mit und bewerben Sie sich mit einem Abstract für einen Vortrag oder ein Poster.

Abstracts können ausschließlich per Mail mit dem unter [www.uni-oldenburg.de/agens2017/abstract/](http://www.uni-oldenburg.de/agens2017/abstract/) hinterlegten Formular eingereicht werden.

Bitte reichen Sie Ihren Abstract in deutscher oder englischer Sprache bis **15. Dezember 2016** ein.

#### Gliederung

- Hintergrund
- Ziel
- Methoden
- Ergebnisse
- Diskussion
- Schlussfolgerungen

Der Umfang ist auf **max. 3.500 Zeichen** begrenzt.

Die Abstracts werden nach praktischer oder wissenschaftlicher Relevanz, methodischer Qualität, Aktualität und Verständlichkeit beurteilt.

Eine Benachrichtigung über die Annahme/Ablehnung erhalten Sie spätestens am **16. Januar 2017**.

## ANMELDUNG

Die **Anmeldung ist bis zum 28. Februar 2017** ausschließlich per Mail mit dem unter [www.uni-oldenburg.de/agens2017/anmeldung/](http://www.uni-oldenburg.de/agens2017/anmeldung/) hinterlegten Formular möglich.

Ihre Anmeldung wird mit der Bestätigung durch uns gültig. Bitte überweisen Sie den Konferenzbeitrag erst nach Erhalt der Bestätigung.

Auf der Kongresshomepage erhalten Sie ebenfalls nähere Informationen zur Abstracteinreichung, zum Kongress sowie zum Tagungsort. Das Programm wird dort spätestens zum **16. Januar 2017** verfügbar sein.

## SCHWERPUNKTE

Für den neunten **AGENS-Methodenworkshop** sind Beiträge zu dem breiten Spektrum möglicher Fragestellungen willkommen, die den gesamten Forschungsprozess mit Sekundärdaten betreffen. Den Fokus legen wir dabei auf:

### Aktuelle bewilligte Projekte und Studienprotokolle

Hierzu können sowohl Design und Vorgehen als auch Datenquellen von „brandaktuellen“ Studien vorgestellt werden, bei denen (auch) Sekundärdaten eingesetzt werden (z. B. im Rahmen des Innovationsfonds oder anderer Ausschreibungen).

### Linkage, Validierung und Datenschutz

Hier können empirische Arbeiten, praktische Erfahrungen oder auch Reviews zu solchen methodischen Fragen eingereicht werden.

### Ergebnisse von Sekundärdatenanalysen

Neben den methodischen Schwerpunkten des Workshops, sind auch Ergebnisse aktueller Studien oder „work in process“ willkommen.

### Grenzen und Limitationen von Sekundärdaten

Häufig erkennt man im Forschungsprozess bzw. bei der Auseinandersetzung mit bestimmten Fragen mögliche Schwachpunkte der Daten und entwickelt ggf. Lösungsstrategien im Umgang damit. Von solchen Erfahrungen können auch andere profitieren.

### Informationssystem Datentransparenz beim DIMDI

Seit nunmehr über 2 Jahren gibt es das Informationssystem Versorgungsdaten schon. Über die praktischen Erfahrungen damit ist bisher jedoch so gut wie nichts bekannt. Mit dem Methodenworkshop möchten wir dafür eine Plattform bieten und bei diesem Schwerpunkt auch mögliche Zukunftsperspektiven diskutieren.

### Freie Themen

Wie bei jedem Methodenworkshop sind auch diesmal freie Themen aus dem Bereich der Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten willkommen.